

Jahresbericht 2014 - Gebäudelisten/Resultate

Abk./Zeichen: BP = erfolgreiche Brutpaare, BV = Nestbauer/erfolglose/nicht sicher erfolgr. Brutpaare, J = nahezu flügge Nestlinge, SN = Nichtbrüter an Schlafplätzen, UKL = Uniklinikum, ? = nicht sicher feststellbar, # = Nisthilfe, * = Erstkartierung, (*) = Wiederbesiedlung

Gebäude	BP	BV	J	SN	
01. Offenburger Str. 71	1	-	2	-	
02. Rastatter Str. 2	1	-	≥2	-	
03. Linnéstr. 7, Fernmeldeturm	-	-	-	≥25	
04. Elsässer Str. 23	2	1	≥2	-	
05. Waldkircher Str. 16	1	-	≥2	-	
06. Waldkircher Str. 55	*	1	≥2	-	
07. Rennweg 15	1	-	≥2	-	
08. Hauptstr. 1, Univ. Zoologie	#	2	-	5	-
09. Hauptstr. 8, UKL Psychiatrie II	5	1	≥8	-	
10. Habsburgerstr. 44	1	-	≥2	?	
11. Habsburgerstr. 48	2	-	≥3	-	
12. Habsburgerstr. 56	-	1	-	-	
13. Habsburgerstr. 68	2	-	≥3	-	
14. Habsburgerstr. 79	1	-	≥1	-	
15. Sautierstr. 34 „Zoll“	1	-	≥1	-	
16. Stefan-Meier-Str. 76, Oberfinanzdirektion	#	2	-	5	-
17. Komturstr. 16	1	-	≥1	-	
18. Lortzingstr. 1, Lortzingschule	4	2	≥8	-	
19. Hugstetter Str. 55, UKL Chirurgie und Medizin	6	2	≥9	-	
20. Lehener Str. 49	1	-	≥1	-	
21. Lehener Str. 51	1	-	≥1	-	
22. Lehener Str. 54 A	1	-	≥1	-	
23. Lehener Str. 84, UKL Personalhaus XII	#	18	2	≥30	-
24. Zehntsteinweg (8 Gebäude)	# (z.T.)	17	3	≥30	-
25. Bissierstr. 1, Landespolizeidirektion	28	6	≥52	?	
26. Eckerstr. 1, Univ. Mathematik	2	-	≥3	-	
27. Friedrichstr. 51, Gewerbeschulen	2	1	≥3	-	
28. Bismarckallee 2	-	-	-	≥1	
29. Rathausplatz 5, Kirche St. Martin	3	2	≥6	-	
30. Universität KG III	2	-	≥3	-	
31. Guntramstr. 43	*	1	-	≥2	-
32. Eschholzstr. 19	1	-	≥2	-	
33. Eschholzstr. 32	(*)	-	1	-	-
34. Eschholzstr. 70	1	-	3	-	
35. Egonstr. 52	1	1	≥1	-	
36. Egonstr. 56	(*)	-	1	-	-
37. Engelbergerstr. 2, Hebelschule	5	-	≥11	?	
38. Engelbergerstr. 41 H	1	-	≥2	-	
39. Klarastr. 69	#	2	1	≥3	-
40. Klarastr. 73	(*)	-	1	-	-
41. Kanalstr. 8	1	-	≥2	-	
42. Stühlingerstr. 20	-	1	-	-	
43. Stühlingerstr. 24	1	-	≥1	-	
44. Wilhelmstr. 15	# (*)	1	1	≥1	-
45. Kaiser-Joseph-Str. 282-284/Schreiberstr. 2-4	5	1	≥8	-	
46. Fabrikstr. 18	1	-	≥2	-	
47. Turnseestr. 14, Turnseeschule	1	1	≥2	-	
48. Basler Str. 59-65	#	3	-	≥4	-
49. Merzhauser Str. 4- 6-8-10	4	3	≥6	-	
Summen:	138	33	≥256	≥26	

Jahresbericht 2014

Im Stadtgebiet von Freiburg im Breisgau wurden mindestens 368 adulte/immature Alpensegler an/in 56 Gebäuden gezählt; im Vergleich zu 2013 ein Wachstum. 138 Paare brüteten erfolgreich und zogen mindestens 256 Junge groß; weitere 33 Paare bauten Nester/brüteten erfolglos/konnten nicht sicher als erfolgreich gewertet werden. Das ergibt einen rechnerischen Bruterfolg von 1,49 Jungen pro besetztem Platz und 1,85 Jungen pro erfolgreicher Brut; der tatsächliche Bruterfolg lag wohl etwas höher, war also wieder beim statistischen Mittelwert. Es gab Spätbruten in der Stühlingerstr. 24 und – spektakulär – aus einem Ersatzgelege in der Zoologie mit Ausflug von Jungen erst im September.

An zwei Gebäuden wurden mindestens 26 übernachtende Nichtbrüter gezählt; an weiteren drei Gebäuden könnten ebenfalls Nichtbrüter regelmäßig übernachtet haben.

Auf beiliegender Liste fehlen im Vergleich zu 2013 sieben Gebäude: die Endinger Str. 15 wurde abgerissen, an der Stefan-Meier-Str. 129 und der Christoph-Mang-Str. 5 wurde gebaut. Bei den anderen Fällen (Guntramstr. 58, Eschholzstr. 66 HH, Eschholzstr. 72, Engelbergerstr. 41 E) war keine Ursache feststellbar.

Dagegen gab es zwei Erstkartierungen und vier Wiederbesiedlungen:

- Waldkircher Str. 55: Brutnachweis, gemeldet von Helen Kaufmann.
- Guntramstr. 43: Brutnachweis, gemeldet von Helen Kaufmann.
- Eschholzstr. 32: nach drei Jahren „Pause“; kein Brutnachweis; Vorderseite.
- Egonstr. 56: nach einem Jahr „Pause“; kein Brutnachweis.
- Klarastr. 73: nach einem Jahr „Pause“; kein Brutnachweis.
- Wilhelmstr. 15: nach einem Jahr „Pause“; Brutnachweis in neuer Nisthilfe.

Es gab nur wenige Funde: ein Ei in der Zoologie und ein toter Adulter in der Eschholzstr. 70.

33 Alpensegler wurden beringt; überwiegend Nestlinge, aber auch adulte Fänglinge/Findlinge; die Beringungen am 05.07. in der Hebelschule waren „öffentlich“ für die NAJU bzw. den NABU Freiburg. Vier Vögel, die bei Baumaßnahmen in Waldshut geborgen und in der Mauerseglerklinik Frankfurt von Hand aufgezogen wurden, erhielten am 20.08. ihre Ringe und wurden auf dem Dach der LPD freigelassen. Besonders hervorzuheben ist der Ringfund an einem 12jährigen Adultem, der in einem Hinterhof im Stadtteil Beurbarung gefunden und am Folgetag freigelassen werden konnte.

Der erste Kontakt in Freiburg datierte vom 01.04., der letzte vom 30.09., jeweils gemeldet auf www.ornitho.de. Darüber hinaus gab es Meldungen einer extremen Spätbrut in Achern im Oktober und von Beobachtungen über Nord- und Ostsee sogar bis Anfang November.

Mit Alpensegler-Betreuern in der „Nachbarschaft“ wurden Daten und Erfahrungen ausgetauscht; eine trinationale Konferenz in F Mulhouse am 17.02., das Seglertreffen der Vogelwarte Sempach am 14.06. in CH Lausen und der Besuch beim NABU Lahr am 11.07. (Baustelle, Nistkästen) waren wichtige Termine auswärts im Berichtsjahr.

Drei Führungen für ornithologisch interessierte Touristen mit NABU-Reisen wurden durchgeführt.

Anlage: Gebäudeliste/Resultate